GiSPi Journal
Unabhängige Ortszeitung für Gispersleben
16. Jahrgang | 01. Ausgabe
2000 Exemplare | Januar 2016 | kostenlos

Raus damit...
Unser Buch ›Gispersleben feiert‹ mit leckeren Rezepten von und für Gispersleben nur noch 5,– € bei ›Schöne Blumen‹ (Bernauer Straße) und in der Bernauer Straße beim Gispi-Journal erhältlich.

In unserer ›guten Stube‹ tut sich was

Um diesen Platz habe sie immer gekämpft und nun nach 20 Jahren Amtszeit als Ortsteilbürgermeisterin sei sie sehr glücklich, dass er nun Thema sei, eröffnet Anita Pietsch das Bürgergespräch zum Amtmann-Kästner-Platz.

Ortsteilratsmitglied Carmen Willeke hat als Fachfrau im Ingenieurbüro Prowa GmbH den Plan entwickelt und erläutert, was nun werden soll und kann aus Gisperslebens „guter Stube“: Festplatz und Parkflächen. 500.000 Euro stehen zur Verfügung. Werden sollen kleine und große Granitpflasterungen, Parkflächen, neue Bäume, Schutz für die Kastanien, die selbstverständlich bleiben sollen, eine Hülse für den Kirmes- und Weihnachtsbaum. Gispersleben soll hier weiter feiern können. Doch auch die Freiwillige Feuerwehr wird weiter ansässig sein, was berücksichtigt werden muss.

Stadtgrundkarte mit Katasterangaben, Katasterangaben dienen nur zur Information, Stadtverwaltung Erfurt, 2015

Ein Punkt sind auch die Eltern, die ihre Kinder zu den in der Nähe befindlichen Kindergärten bringen. Wie das ›ordentlich‹ geregelt werden kann, muss noch besprochen werden. Für die Glascontainer gibt es bereits eine Lösung, wohin mit dem Grüncontainer muss noch besprochen werden. 2016 wird das Planungsjahr für den Platz. 2017 wird dann gebaut. ›Endlich‹, hört man die Anwesenden raunen.

Schlüssel- und Pokalservice Detzner
Inh. Ralf Weber

Unsere Leistungen:
Sicherheitstechnik • Schließanlagen
Schlossmontagen • Stempel • Gravur von Pokalen und Zinnartikeln • Türöffnungen

Wir sind für Sie da:
Mo – Do 9–18 Uhr
Freitag 9–17 Uhr
Waltersweidenstraße 3
99091 Erfurt-Gispersleben
Tel.: 0361–73 39 83

Auch die richtige Absicherung kann Hochwasser nicht verhindern.

Aber sich auszahlen. Heftiger oder lang anhaltender Regen und über die Ufer tretende Flüsse verursachen immer häufiger Überschwemmungen. Mit der Allianz Immobilienversicherung können Sie sich gegen die finanziellen Folgen von Flut-, Starkregen- und anderen Elementarschäden absichern. Ich berate Sie gerne.

Jens Ritter

Generalvertretung der Allianz
Waltersweidenstr. 16
99091 Erfurt

jens.ritter@allianz.de
www.allianz-jens-ritter.de

Tel. 03 61.7 45 32 32
Fax 03 61.26 28 44 10

Allianz

Gottesdienste

Katholische Kirche

• ***St. Antonius:***
sonntags, 09.00 Uhr, Gottesdienst
freitags, 17.30 Uhr Sprechzeiten des Pfarrers Dr. Schönfeld

Evangelische Kirche

• ***Martin-Niemöller-Haus***
Gottesdienst:
31.01.2016, 09.30 Uhr
07.02.2016, 09.30 Uhr
14.02.2016, 09.30 Uhr
21.02.2016, 09.30 Uhr
28.02.2016, 09.30 Uhr

Sprechstunde Ortsteilbürgermeisterin und Verwaltungssprechstunde

Die Sprechstunden in der Ortsteilverwaltung finden am 1. und 3. Montag im Monat, jeweils von 15 bis 17 Uhr statt.

Termin für Februar:
01.02.2016 und 15.02.2016
Die Ortsteilbürgermeisterin ist jeweils ab 16 Uhr anwesend. In dringenden Angelegenheiten haben Sie die Möglichkeit, sich unter der Rufnummer 0361/6551066 an die zuständige Mitarbeiterin im Amt für Ortsteile zu wenden.

Rosen Apotheke

Die guten Vorsätze für 2016 leichter umsetzen

Viele nehmen sich zum Jahreswechsel oder pünktlich zum Frühling vor, ein paar Pfunde zu verlieren. Aber beim Abnehmen kommt es nicht allein darauf an, weniger Gewicht auf die Waage zu bringen.

Apotheker Thomas Olejnik weiß: „Gesundes Abnehmen bedeutet, Fettpolster reduzieren, ohne an Muskelmasse zu verlieren. Damit einhergehend verbessern sich Blutfette, Blutzucker und Blutdruck und somit der allgemeine Gesundheitszustand.

Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten und Wegen dieses Ziel zu erreichen. Eine davon ist das xlim Gewichtsmanagement-Programm. Mit xlim steht Ihnen ein komplettes Programm zur Verfügung, das Ihnen mit seinem breiten Produkt-Angebot und der fachlichen individuellen Beratung in den xlim Aktions-Apotheken und xlim MED Arzt-Praxen mehr bietet als nur ein einziges Pulver für die Diät.

Bringen Sie sich gesund und ohne Verzicht auf Genuss in Form! Überzeugen Sie sich selbst von der Geschmacksvielfalt, beim kostenfreien Aktionstag am 8.2.16 von 10–16 Uhr in Ihrer Rosen-Apotheke.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Ringstraße 28 · 99091 Erfurt
Tel.: 03 61 / 7 91 60 96
Fax: 03 61 / 7 91 61 05

Winterdienst

Anlieger haben entlang ihrer Grundstücksfront die Gehwege in einer Breite von mindestens 1,5 m vom Schnee zu räumen und bei Glätte mit Sand, Splitt, Blähschiefer oder ähnlichem zu bestreuen. Diese Pflicht gilt werktags in der Zeit von 6 bis 20 Uhr, sonn- und feiertags von 8 bis 20 Uhr.

Nachbetrachtungen der Weihnachtszeit in Gispersleben lesen Sie auf Seite 3 und 6

Bestattungshaus Gispersleben
Inhaber: Steffen Conrad
Demminer Straße 1 · Erfurt-Gispersleben
Telefon 0361/7442829
Ansprechpartner Jens Allheilig
Im Haun 26 · Gispersleben · Tel.: 0172/3664827
Tag und Nacht erreichbar

www.GiSPi.de

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber
PR-Service, Monika Lippmann-Fritschler
Bernauer Straße 33
99091 Erfurt
Telefon: 03 61. 26 24 222
Fax: 03 61. 26 28 658
E-Mail: gispi-journal@gmx.de
www.gispi.de

Redaktion und Anzeigen
Monika Lippmann-Fritschler, Journalistin

Satz & Layout
Andrea Heese-Wagner
www.heese-wagner.de

Erscheinungsweise
monatlich (kostenlos)

Auflage
2000 Exemplare

Gruß- und Kleinanzeigen
Eine Grußanzeige kostet 7,50 €, mit Foto 10 €
Kleinanzeige = Zeile (25 Zeichen) 1 €
(gewerblich = 3 €)

Redaktionsschluss
Die Februar-Ausgabe erscheint am 26.02.2016.
Redaktionsschluss ist am 12.02.2016.

Hier bei uns: Der ›Lebendige Adventskalender‹

Viermal hat sich der „Lebendige Adventskalender“ in Gispersleben in der Vorweihnachtszeit geöffnet. Wir waren am *1. Dezember* bei Familie Wolf im Haun dabei. Dort stand das gemeinsame Einstimmen auf Weihnachten ganz im Zeichen des Adventskranzes. Frau Wolf hat liebenswerte Geschichten und Überlieferungen rund um den Kranz, der traditionell zur Adventszeit gehört, erzählt. Am *8. Dezember* traf man sich an der Bäckerei Baum mit Familie Baum. Naheliegend ging es um den Stollen, der bei Baums besonders lecker ist, doch der auch im Zusammenhang mit dem Sinn des Weihnachtsfestes eine tiefe Bedeutung hat. Thomas Bauer, der junge „Baum-Bäcker“ hatte dazu viel Wissenswertes bereit. Eine schöne Geste der Bäckersleute, dass man auch probieren konnte von jener beliebten Weihnachtsbäckerei.

Am *15. Dezember* öffnete dann die Grundschule ganz weit ihre Türen, um die Gaste einzustimmen auf Weihnachten mit dem „Sterntheater“.

Das letzte Türchen des „Lebendigen Adventskalenders“ öffnete sich dann am *22. Dezember*, ganz kurz vor Weihnachten im weihnachtlich geschmückten Hof des Musik-Ateliers „Gabel“. Unter dem Motto „Oh du fröhliche“ vermittelte die Gispers-

lebenerin Ev-Christin Seifert Hintergründe zu diesem bekannten und beliebten Weihnachtslied. Schüler und Lehrer der Musikschule umrahmten die Veranstaltung gemeinsam musikalisch. Im Anschluss verweilten viele bei einem Glas Glühwein und netten Gesprächen. Ganz nebenher bat das Musikhaus-Team um eine Spende. Die kam dem Projekt „Sonntagskinder“ des Vereins „Kontakt in Krisen e.V.“. in der Magdeburger Allee zu Gute. 150 Euro kamen zusammen, für die sich die Leiterin des Hilfevereins, Birgit Vogt bedankte. „Wir sind nächstes Jahr wieder gern dabei“, bekundet Steffen Gabel, der Inhaber des Musikateliers hier in Gispersleben.

Geschlossen hat sich der „Lebendige Adventskalender“ dann endgültig während des Gottesdienstes am *Heiligabend* in der Viti-Kirche. Ich persönlich hätte mir ein paar Worte mehr zu dieser schönen Aktion vom Pfarrer gewünscht. So viele engagierte Gisperslebener waren beteiligt. Ein Dankeschön an diesem Abend und an dieser Stelle hat gefehlt.

Ich gebe ein Dankeschön gern an Frau Eisbrenner, die Initiatorin des Kalenders und versichere ihr, dass Gispersleben sich schon jetzt darüber freut, wenn sich auch in der Adventszeit 2016 hier wieder die Türen zu gemeinsamen vorweihnachtlichen Stunden öffnen.

Fußball: Rückblick 2015…

2015 war das erfolgreichste Jahr im Gisperslebener Männerfußball seit 15 Jahren. In den Vorjahren hatte sich das Team unter Trainer Christoph Wellner nicht nur den Aufstieg in die Kreisliga erkämpft, sondern in der Folge auch im Vorderfeld dieser Spielklasse behauptet (3., 4., 2. Platz). Mit dem neuen Trainergespann Geißler/Hofmann wurde im Juni 2015 auf Anhieb der Meistertitel in der Staffel 2 der Kreisliga errun-gen und der Traum vom Aufstieg in die Kreisoberliga endlich Wirklichkeit. Patric Schenke wurde mit 25 Treffern Torschützenkönig, und die Innenverteidiger Mathias Le van und Mathias Vogt wurden in die Elf der Saison gewählt. Die Erfolgsgeschichte ging auch in der Kreisoberliga weiter. Nach Abschluss der Hinrunde Anfang Dezember 2015 haben wir als Tabellenvierter nur 2 Punkte Rückstand auf den Ersten, Empor Erfurt. Damit haben wir unser Saisonziel, eine Position weit ab von den Abstiegsrängen einzunehmen, übererfüllt. Als Höhepunkte bleiben in Erinnerung, dass wir in Heimspielen die vor uns positionierten Mannschaften FC Borntal mit 3:2 und TSV Kerspleben mit 2:1 geschlagen und auswärts dem Herbstmeister Empor Erfurt ein 1:1 abgerungen haben. Im Internetportal fanreport.de wurde Patric Schenke von den Fans zum Spieler der Hinrunde in dieser Liga gewählt. Wir wollen uns auf längere Sicht in der Kreisoberliga etablieren, das haben wir uns als neues Ziel gesetzt.

… und Vorschau zum Start in die 2. Halbserie

Den Auftakt zu den Pflichtspielen bildet am 7. Februar um 13 Uhr die Nachholepartie in der 3. Runde des Kreispokals bei der 2. Mannschaft der TSG Stotternheim. Sollten wir dieses Treffen gewinnen, treffen wir am 14.02. um 13 Uhr ebenfalls auswärts auf den Bischlebener SV. Auch das Viertelfinale wurde schon ausgelost. Vorausgesetzt dass wir diese Runde erreichen, müssen wir am 6. März beim Kreisligisten TSV 1912 Kannawurf antreten (Beginn 14 Uhr). Eingedenk der Tatsache, dass der Pokal die Chance der Kleinen ist, wird höchste Konzentration erforderlich sein, wenn wir in diesem Wettbewerb möglichst weit kommen wollen. Den Punktspielstart vollziehen wir am 21. Februar um 14 Uhr mit dem Nachbarortsderby beim SV Alach. Mit den Alachern haben wir noch eine Rechnung offen, denn sie haben uns den Saisonstart vermasselt, indem sie durch einen 4:2- Sieg die Punkte entführten. Zum ersten Heimspiel erwarten wir am 28.02. um 14 Uhr den SV Empor Buttstädt. Sollten wir das Pokalspiel in Stotternheim verlieren, dann treten wir am 14.02 um 13:30 in einem vorgezogenen Punktspiel beim FSV 06 Kölleda an. Bitte beachten Sie, dass es auf Grund der Witterungsbedingungen zu Spielabsagen und -verlegungen kommen kann.

Roland Schellknecht

Welches Haus steht unter Denkmalschutz?

Im November haben wir im Gispi-Journal auf das Thema „Denkmalschutz“ an älteren Gebäuden hier im Ort aufmerksam gemacht. Die Quelle unter der man sich nun informieren kann, welches Haus betroffen ist, war veraltet. Schauen Sie also bitte hier, , welches Haus in Gispersleben unter Denkmalschutz steht bzw. ob Ihr Grundstück davon betroffen ist unter: *www.erfurt.de/ef120903*. Die Denkmalliste ist zudem im Bürgerhaus zur Bürgersprechstunde am ersten und dritten Montag des Monats in der Zeit von 15 bis 17 Uhr einsehbar.

Der Iron Athletik Sport Club Erfurt e.V. wünscht allen ein gesundes neues Jahr 2016. Wir möchten uns bei den Sponsoren (SPK Mittelthüringen, KFZ-Lackierwerkstatt Kalas und Vertrieb HSW Ralf-Peter Wollner) für deren Unterstützung im Jahr 2015 recht herzlichst bedanken und hoffen, dass Sie uns auch in der Zukunft weiter zur Seite stehen.

Vereinsvorsitzender: Klaus Griesch

Gispi-Journal im Gespräch mit Ortsteilbürgermeisterin Anita Pietsch

In der ersten Gispi-Journal-Ausgabe im neuen Jahr stellen wir unserer Ortsteilbürgermeisterin nun schon traditionell ein paar Fragen.

Frau Pietsch, schauen Sie noch mal zurück… wie war 2015 für Gispersleben?
Ein ganz normales Jahr mit schönen Veranstaltungen und Ereignissen. Besonders hervorheben möchte ich die Rückkehr unserer ›Grashüpferkinder‹ in den wunderschönen neuen Kindergarten. Ansonsten hat der Ortsteilrat immer wieder kontinuierlich versucht, Dinge auf den Weg zu bringen und anzumahnen, wie die Sanierung des Amtmann-Kästner-Platzes oder der Ringstraße. In kleinen Schritten wird in der Grundschule der Sanierungsstau behoben. Trotzdem gilt es hier immer wieder darauf aufmerksam zu machen, damit unsere Kinder in einem schönen Umfeld lernen können. Für den Erhalt der Grüncontainer wurde erfolgreich gekämpft. Der Ortsteilrat hat für das Stadtentwicklungskonzept ISEK beantragt, einen Teil des Geländes hinter der B 4 als Bauland frei zu geben. Sehr schön ist die beidseitige Gestaltung der Gera von Teichmannshof Richtung Kilian-Park. Hier ist viel neu gestaltet und wird noch weiter bis nach Gispersleben verändert.

Alles positiv also?
Naja, so kann man das nicht ganz sagen. Die Ortsteilratssitzungen interessierten, wie in jedem Jahr, mit einer Ausnahme, wenige Bürger. Wir würden uns über eine größere Teilnahme von Einwohnern zu den Sitzungen freuen.

Dann das ständige Parken im Kilianipark, sowie Befahren durch Eltern, die ihre Kinder in den Bussibären-Kindergarten bringen, verärgern viele Mitbürger. Außerdem nenne ich das Parkchaos vor der Schule rechts und links im Halteverbot. Seit Oktober 2015 kann der Schulhof nur noch mit Parkkarte genutzt werden und ist in den Nachmittagsstunden für den Vereinssport geschlossen. Hier wurde kurz vor Weihnachten eine Ämterrunde einberufen und wir hoffen, eine einvernehmliche Lösung zu erzielen. Die Begradigung des Banketts vor der Schule kann nicht als Freibrief zum Parken angesehen werden. Es gilt immer noch das Halteverbot.

Kurz vor dem Jahreswechsel hat noch jemand den Briefkasten in der Sondershäuser Straße gesprengt. Dummer Jungenstreich oder haben wir es zunehmend mit Vandalismus zu tun?
Für mich ist dies kein Streich. Hier haben Chaoten Schaden angerichtet, über den sie garantiert nicht nachgedacht haben. Nach weiteren Informationen soll es noch mehr Briefkästen erwischt haben. Die Übeltäter sollte man im näheren Umfeld suchen. Leider nimmt der Vandalismus weiter zu, siehe die Graffittisprüherei im Frühherbst.

Und nun ein Blick nach vorn. Was kommt Ihrer Meinung nach auf Gispersleben zu?
Der Rückbau des Wehres beginnt im Januar. Der Abriss des alten Heizkraftwerkes ist beschlossen und die Vorbereitungen hierfür sind so gut wie abgeschlossen. Die Bugaplanung geht in die Details und wir sind alle aufgefordert, uns mit einzubringen. Die Planung für die Sanierung des Amtmann-Kästner-Platzes wurde im Januar vorgestellt.

Freuen können wir uns in der letzten Aprilwoche auf 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr. An drei Tagen sind Veranstaltungen geplant. Viele wird es freuen, dass zum Maifeuer die Band Swagger im Festzelt spielt.

Das Geld wird knapper für die Ortsteile war aus dem Rathaus zu hören. Was bedeutet das konkret für Gispersleben?
Darüber brauchen wir eigentlich nicht mehr zu reden. Die letzten Jahre waren schon nicht besser. Mit den wenigen Mitteln wird versucht, die Vereine minimal zu unterstützen und die Mittel für kleine Reparaturarbeiten werden wohl nur noch sporadisch Fußwegsanierungen erlauben. Außerdem werden wir bei jeder Gelegenheit den Sanierungsstau in der Ringstraße anmahnen

Im Zusammenhang mit dem nun begonnenen Abriss des Kraftwerkes hörte ich Sie immer mal wieder von einem Festplatz reden. Gibt es da schon konkrete Pläne?
Der Festplatz ist nach meinem Vorschlag in den Bugagesprächen stets ein Thema gewesen und er soll in der Planung eine feste Größe sein. Beruhigen kann ich die Anlieger im Voraus, dass auf dem Festplatz nicht ständig Veranstaltungen stattfinden werden. Es ist lediglich die Umlagerung vom Festplatz Kilianipark auf das Kraftwerksareal. Dort werden die Bedingungen optimal.

Wünschen Sie sich mehr ehrenamtlich engagierte Bürger für unseren Ort?
Die Jahre haben gezeigt, dass es immer Mitbürger gibt, die sich engagieren und helfen. Aus Erfahrung kann ich sagen, egal wo, es ist oft der gleiche Personenkreis der sich einbringt. Wer sich ehrenamtlich betätigen möchte, findet in Gispersleben genug Möglichkeiten dies zu tun.

Meine Standardfrage: Sie haben drei Wünsche frei für 2016?
Ich wünsche mir sehr, die Sanierung der Ringstraße endlich auf den Weg zu bekommen. Toll wäre zudem, die Aufnahme unserer Vorstellungen in die Buga-Planung. Und drittens ist mein Wunsch, wie in jedem Jahr, Gesundheit und Frieden für uns und wieder mehr Geldmittel für die Ortsteile.

Dankeschön für das Gespräch und ein gutes 2016.

Eine kleine Nachbetrachtung

Das Weihnachtsfeuer hat einen festen Platz im Veranstaltungskalender unseres Ortes. Zur Tradition ist auch die Unterstützung von sozialen Hilfsaktionen geworden. So konnten in diesem Jahr für die Aktion von Antenne Thüringen „Thüringen sagt JA zu Kindern“ 450 Euro überwiesen werden. Ein weiterer Teil von 150 Euro, wurde nach Absprache mit dem Veranstalter, also der örtlichen Freiwillige Feuerwehr mit dem Förderverein und dem Ortsteilrat, an die Aktion der Thüringer Allgemeinen „Thüringen hilft“ überwiesen. Mein großer Dank geht nochmals an die Kameraden/innen sowie dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gispersleben, für den unermüdlichen Einsatz vor, während und nach dem Weihnachtsfeuer. Nicht zuletzt geht auch ein großes Dankeschön an die Damen des Ortsteilrates und Harald Hilpert sowie Joachim Pietsch für die Ausrichtung des Waffelstandes. Herzlichen Dank auch an das Fuhrunternehmen Röse für die Unterstützung. Ohne Euch hätten wir den Waffelstand nicht aufbauen können. Der Chor der Grundschule Gispersleben hat das Weihnachtsfeuer musikalisch umrahmt. Dankeschön auch dafür. Eine Bereicherung des Feuers war auch der Schmuck- und Textilstand, an dem kleine Geschenke gekauft werden konnten. Der Umsatz hielt sich leider in Grenzen – dennoch ganz vielen Dank. Die Alpakas von Dr. Bodo Kröll erfreuten auch dieses Jahr wieder die großen und kleinen Besucher des Weihnachtsfeuers.

Anita Pietsch, Ortsteilbürgermeisterin

Narrenfahrplan

31.01.16, 15.00 Uhr
Senioren- und Familien-Fasching

03.02.16
Auftritt im Thüringen-Park

04.02.16, 20.00 Uhr
Weiberfasching

06.02.16, 20.00 Uhr
Festsitzung

08.02.16, 20.00 Uhr
Rosenmontagssitzung

Wir gratulieren

Die Volkssolidarität gratuliert ihren Mitgliedern

Carola Schwalbe am 02.02. zum 86.
Waltraud Dietrich am 04.02. zum 83.
Monika Häfner am 06.02. zum 67.
Kathrin Weihert am 08.02. zum 46.
Margot Hildebrand am 19.02. zum 79.

Der Ortsteilrat gratuliert

Zum 75. Geburtstag
Helmut Klimt am 12.02.

Zum 80. Geburtstag
Horst Frenzel am 04.02.
Lisbeth Hoffmann am 08.02.
Brigitte Braun am 23.02.

Zum 95. Geburtstag
Helmut Schenk am 04.02.

Der Vorstand des TSV Motor Gispersleben e.V. wünscht seinen Mitgliedern, deren Familien und seinen Förderern ein gesundes, glückliches und erfolgreiches 2016.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die sich ehrenamtlich einsetzen, um einen reibungslosen Übungsbetrieb zu gewährleisten, Erfolge im Wettkampfbetrieb zu erzielen und den Verein lebendig zu halten.

Wir wünschen uns auch für das Jahr 2016 weiterhin eine so tolle Unterstützung und Hilfe von unseren Anhängern.

Peter Gösel

Es ist kaum zu glauben, doch es ist wahr:

Wir feierten das 60. Ehejahr

Für das unvergessliche schöne Fest ›Diamantene Hochzeit‹ möchten wir uns recht herzlich bei unseren Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln, Verwandten, Freunden sowie bei dem Team des Hotels ›Park-Cafè Isa‹ bedanken.

Für die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Bodo Ramelow und Oberbürgermeister Andreas Bausewein ein Dankeschön.

Helga und Hans Roth
Gispersleben, 17. 12. 2015

Liebe Maximilia,
heute ist ein großer Tag,
den jedes Kind so gerne mag.

Zu Deinem **6. Geburtstag**
wünschen wir Dir von ganzem
Herzen viel Freude, Glück
und Sonnenschein.

Deine Omi Regina
und Opa Thomas

Gispersleben,
30. Januar 2016

Traditionelles Straßenfest

Vor zwei Jahren organisierten die Familien Braband/Schneider und Sittig in der Neuruppiner Straße in der Vorweihnachtszeit erstmalig ein Straßenfest. Diese lobenswerte Initiative scheint mittlerweile zu einer schönen Tradition zu werden, durch die der Dialog zwischen den Nachbarn belebt und das Zusammengehörigkeitsgefühl von alteingesessenen und neuen Bewohnern gestärkt wird.

Diesmal waren die Familien Trommlitz und Hämmerling die Gastgeber. Wie ein Jahr zuvor fand das Treffen regen Zuspruch. Die Gäste versammelten sich entweder im Innenhof um eine Wärme spendende Feuerschale oder nahmen in der Garage Platz und ließen es sich bei Glühwein und leckerer Gulaschsuppe gut gehen. Auch die Jüngsten wurden gut versorgt, natürlich stießen sie nur mit Saftgläsern an. Die Nachbarschaftshilfe ist in der Neuruppiner Straße gut entwickelt, sei es durch Unterstützung im Urlaubsfall, in praktischen Dingen, gelegentlich bei der Kinderbetreuung und beim Paketdienst. Für die Zukunft hoffen wir, dass diese gutnachbarlichen Beziehungen weiter gedeihen und noch oft Anlass zum Feiern geben.

Roland Schellknecht

Kleinanzeigen

Für unsere Kaufinteressenten suchen wir in Gispersleben und Umgebung Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser sowie Baugrundstücke. Ihr Vorteil: bonitätsgeprüfte Käufer, kurzfristiger Verkauf möglich, Ansprechpartner vor Ort. Rufen Sie uns einfach an. Sparkasse Mittelthüringen. 0361/545-17141 oder 0172/3610222.

- **Haushaltsauflösung** (mit Verrechnung verwertbarer Ware), Entrümpelung, Tapetenabriss, Transporte, Umzüge. Second Hand Profi-Magdeburger Allee 35-99086 Erfurt 0361/6536540, 0178/9360679
- **Suche Garage/Grundstück/Acker und Wiese** zum Kauf. Tel. 0173/8507937
- **Wohnung**, 74 m^2, in Viti ab 01.04.2016 zu vermieten. 2,5 Zimmer, Wohn-Küche, Bad mit Dusche/Wanne. Telefon 0361 7456381
- Junge Familie **sucht Wohnung** oder Haus zur Miete oder als Mietkauf ab 4 Zimmer in Gispersleben. Tel.: 0173/5970472 oder 01578/0667989

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für meine liebe Mutter

INGEBORG RASCH

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Müller für seine Worte in der Stunde des Abschiedes, der Hausgemeinschaft Genthiner Straße 9, Frau Dr. Böttger für die langjährige ärztliche Betreuung, der „Rosen-Apotheke“ in Gispersleben, Frau Vollbracht für den Blumenschmuck und dem Bestattungsinstitut Gispersleben.

In stiller Trauer

Familie Klaus Pfannschmidt
im Namen aller Angehörigen

Gispersleben im Dezember 2015

Unsere Freundin

EDITH SCHMIDT

hat uns im Alter von 90 Jahren für immer verlassen.

Ihr Humor und ihre Fröhlichkeit werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Vorstand der Volkssolidarität
Waltraud Heinz

Köllner Bestattungsinstitut
0361 6020188 24 Stunden Tag & Nachtservice
Erfurt Berliner Platz 1
Erfurt - Gotha - Waltershausen - Friedrichroda

Die Akrobaten des TSV Motor Gispersleben bedanken sich bei ihren Sponsoren

Wie im Dezember-Journal angekündigt, möchten wir Akrobaten des TSV Motor Gispersleben uns bei unseren Sponsoren recht herzlich bedanken: Siteforum GmbH, Familie Dirk Schenzig; Familie Hagemann; Montageservice Daniel Kramer; Firma DS Smith Arnstadt; Backshop Nobis; Autohaus Metze; Hausmeisterservice Oliver Steinbach; Elektrofirma Andreas Vocke; Familie Melanie und Peter Klinger-Plewka; Familie Achim und Anita Pietsch; Apotheker Matthias Pfeiffer; Zahnärztin Dr. Anke Griebel; Steinmetzfirma Horst Schmidt & Sohn; Raumausstatter „Matthias"; Aufzugsfirma Jörg Hintz; Zahnarzt Dr. Olaf Springer; Firma GS Industrietechnik; Tierarzt Dr. Bodo Kröll; Internist Dr. Robert Hesse; Hautarzt Dr. Robert Jung; Orthopäde Dr. Michael Schuh; Dün-Fleisch GmbH Hüpstedt; Druckerei Handmann; Wolfram Staub, „DasDie"; Kinderarztpraxis Dr. Sandra Schuh, Dr. Kriechling; Schnapsbrennerei Familie Brückner, Döllstedt; Thüringen-Park und Familie Thomas Deckner.

Vielen Dank für alles. Wir wünschen Ihnen allen alles Gute für 2016.